

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Im Deutschen werden Substantive (Nomen) großgeschrieben. Großgeschrieben werden aber auch alle anderen Wortarten, wenn sie im Satz wie ein Substantiv gebraucht werden. Um ein Substantiv als Wortart oder im Satz zu erkennen, gibt es verschiedene Probetechniken:

1. Artikelprobe: Substantive können im Deutschen mit Begleitern auftreten, den Artikeln. Man unterscheidet zwischen definiten (*der, die, das*) und indefiniten Artikeln (*ein, eine, einer*). Andere Artikelwörter können Pronomen sein, wenn sie wie Artikel gebraucht werden: *meine Hose, dein Auto, kein Geld, diese Gegend, jeder Mensch, manches Tier* usw. Am besten spricht man deshalb von *Artikelwörtern*. Nicht immer steht vor einem Substantiv ein Artikelwort. Außerdem ist die vermeintliche Regel „Nach dem Artikel schreibt man groß“ falsch. Großgeschrieben wird korrekterweise das Wort, auf das sich der Artikel bezieht: *das neue Haus*.

2. Erweiterungsprobe: Nominalphrasen (z. B. *der Kopf*) können erweitert werden, d. h. man kann dem Substantiv Adjektive (in attributiver Verwendung) beifügen. Diese stehen vor dem Substantiv (z. B. *der große Kopf*). Im Deutschen deklinieren wir Attribute, die zu einer Nominalphrase gehören: *-e, -en, -em, -er* und *-es*. (Ausnahmen sind Adjektivattribute, die auf *-a* enden: *das rosa Haus, der lila Elefant*). An diesen Endungen kann man erkennen, ob ein Adjektiv als Attribut zu einem Substantiv gebraucht wird.

Artikel können sich mit Präpositionen verbinden. Sehr häufig ist dies bei: *an (am Abend), zu (zum Mittagessen, zur Arbeit), bei (beim Essen), in (ins Bad), von (vom Ober)*.

Dieses Phänomen sollte bereits in Aufgabe 1 am Beispiel „zur Sicherung und Steigerung“ thematisiert werden (*zu + der Sicherung → zur Sicherung*). An diesem Beispiel kann außerdem gezeigt werden, dass nicht jedes Substantiv im Satz ein Artikelwort benötigt. Durch die Konjunktion *und* bezieht sich *zur* sowohl auf *Sicherung* als auch auf *Steigerung* und kann beim zweiten Bezugswort weggelassen werden. *Vermarktung* in der Überschrift steht ebenfalls ohne Artikelwort.

In diesen Aufgaben finden sich die Fremdwörter *Marketing, Image, Ambiente, System, Organisation* und *Konkurrenz*. Da es sich um Fremdwörter handelt, ist ihre Schreibung idiosynkratisch und muss durch die Methode „Schauen und Merken“ auswendig gelernt werden. Außerdem ist bei einigen Wörtern eine besondere Aussprache zu beachten, die gemeinsam geübt werden sollte.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

LÖSUNGEN

1. a) Kreisen Sie alle großgeschriebenen Wörter ein.
- b) Überprüfen Sie bei den großgeschriebenen Wörtern der Satzanfänge, ob es sich um Nomen handeln kann.
- c) Verbinden Sie jedes Artikelwort mit seinem Nomen.
- d) Unterstreichen Sie Eigenschaftswörter zwischen Artikelwort und Nomen.

Unter dem Begriff des Marketings versteht man die betrieblichen Maßnahmen zur Sicherung und Steigerung des Absatzes. Diese hängen stark von der Art und der Größe eines Betriebes ab. Die wichtigsten Ziele sind aber, einen hohen Bekanntheitsgrad und ein gutes Betriebsimage zu erreichen sowie eine Gewinnsteigerung durch die Senkung der Kosten und die Steigerung des Umsatzes zu erzielen. Auch eine ansprechende Werbung und die wirksame Öffentlichkeitsarbeit tragen dazu bei.

Groß schreibt man im Deutschen nicht nur Satzanfänge, sondern auch Nomen: Wörter, die allein mit einem Artikelwort (*der, die, das, ein, eine, sein, seine, unser, alle* usw.) stehen (können). Zwischen das Artikelwort und das Nomen können Eigenschaftswörter (Adjektive) treten: *der große Betrieb*.

2. a) Schreiben Sie die Wörter in Klammern richtig in die Lücken.
- b) Markieren Sie das Wort, das anzeigt, dass ein Wort großgeschrieben wird (= Artikelwort).

Das gastronomische **Konzept** (KONZEPT) nimmt **einen** großen **Einfluss** (EINFLUSS) auf **die** **Vermarktung** (VERMARKTUNG) **eines** **Unternehmens** (UNTERNEHMENS). Während sich **die** traditionellen **Betriebe** (BETRIEBE) durch **ein** besonderes **Ambiente** (AMBIENTE) auszeichnen, ist in **den** großen **Ketten** (KETTEN), **den** sogenannten **Systembetrieben** (SYSTEMBETRIEBEN), mit **einem** standardisierten **Angebot** (ANGEBOT) zu rechnen. **Die** **Größe** (GRÖßE) und **die** wirtschaftliche **Selbstständigkeit** (SELBSTSTÄNDIGKEIT) beeinflussen auch **die** **Unternehmensführung** (UNTERNEHMENSFÜHRUNG) und **die** **Organisation** (ORGANISATION).

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Nicht immer steht vor Nomen ein Artikelwort. Man kann aber sichergehen, indem man prüft, ob ein Artikelwort und ein Eigenschaftswort davor stehen können.

3. Schreiben Sie die Wörter in Klammern richtig in die Lücken.

- Wenn es ein Artikelwort gibt, das die Großschreibung anzeigt, markieren Sie es.
- Wenn es kein Artikelwort gibt, das die Großschreibung anzeigt, setzen Sie zur Probe in der freien Zeile unter jedem Beispielsatz selbst ein Artikelwort und ein Eigenschaftswort (Adjektiv) vor das betreffende Nomen.

Beispiele:

Angebot (ANGEBOT) und **Nachfrage** (NACHFRAGE) bestimmen **den Preis** (PREIS).

→ *das gute Angebot, die hohe Nachfrage*

Ohne **Qualität** (QUALITÄT) ist nicht mit hoher **Auslastung** (AUSLASTUNG) zu rechnen.

→ *eine gute Qualität, eine hohe Auslastung*

Um **Wettbewerbsvorteile** (WETTBEWERBSVORTEILE) zu nutzen, muss man **die Konkurrenz** (KONKURRENZ) beobachten.

→ *die großen Wettbewerbsvorteile*

Montag (MONTAG) ist **Ruhetag** (RUHETAG).

→ *jeder beliebige Montag, ein angenehmer Ruhetag*

Für **Beschwerden** (BESCHWERDEN) gab es **keinen Grund** (GRUND).

→ *die grundlosen Beschwerden*